

Dorfmoderation Ingelbach

Dokumentation des 3. Workshops

-
- Betreff:** Dorfmoderation in der Ortsgemeinde Ingelbach – DE2203
- Teilnehmer:** Dirk Vohl – Ortsbürgermeister, Ortsgemeinde Ingelbach
11 Bürgerinnen und Bürger
- Moderation:** Steffi Pung, Stadt-Land-plus GmbH
- Datum:** 14.09.2023, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
-



Teilnehmerkreis des 3. Workshops

Wie auch beim 2. Workshop-Treffen am 22.06.23 stellten die Interessengruppen, die sich zwischenzeitlich getroffen hatten, den aktuellen Stand ihrer gemeinsamen Überlegungen in der größeren Runde vor.

Kommunikation im Dorf

Aus der Interessengruppe „Kommunikation“ berichteten André, Björn und Gesine über ihre Zwischenergebnisse:

- Da 80% der Bevölkerung in Ingelbach über WhatsApp verfügen, seien die anderen DorfApps verworfen worden (DorfFunk, nebenan.de), zumal bereits eine aktive WhatsApp-Gruppe existiere:
 - Als Ziel wurde formuliert, Neuigkeiten im Dorf zu veröffentlichen, Veranstaltungen anzukündigen sowie die Möglichkeit von Kleinanzeigen zu bieten.
 - Es besteht bereits ein Redaktionsteam, das die alleinige Berechtigung zur Veröffentlichung besitze, damit die Inhalte übersichtlich bleiben.
- Um auch den Teil der Bevölkerung ohne WhatsApp zu erreichen, solle in regelmäßigen Abständen (z.B. 4 x jährlich) ein Flyer bzw. eine Dorf-Zeitung erscheinen:
 - Vorschlag: 1 DIN A4-Blatt mit DIN-lang-Faltung



- Darin sollen auch Infos über Notfall-Konzepte im Dorf veröffentlicht werden, z.B. bei Stromausfall o.ä. Das Dorfgemeinschaftshaus soll als Anlaufstelle für Informationen dienen – das sollte allgemein bekannt gemacht werden.

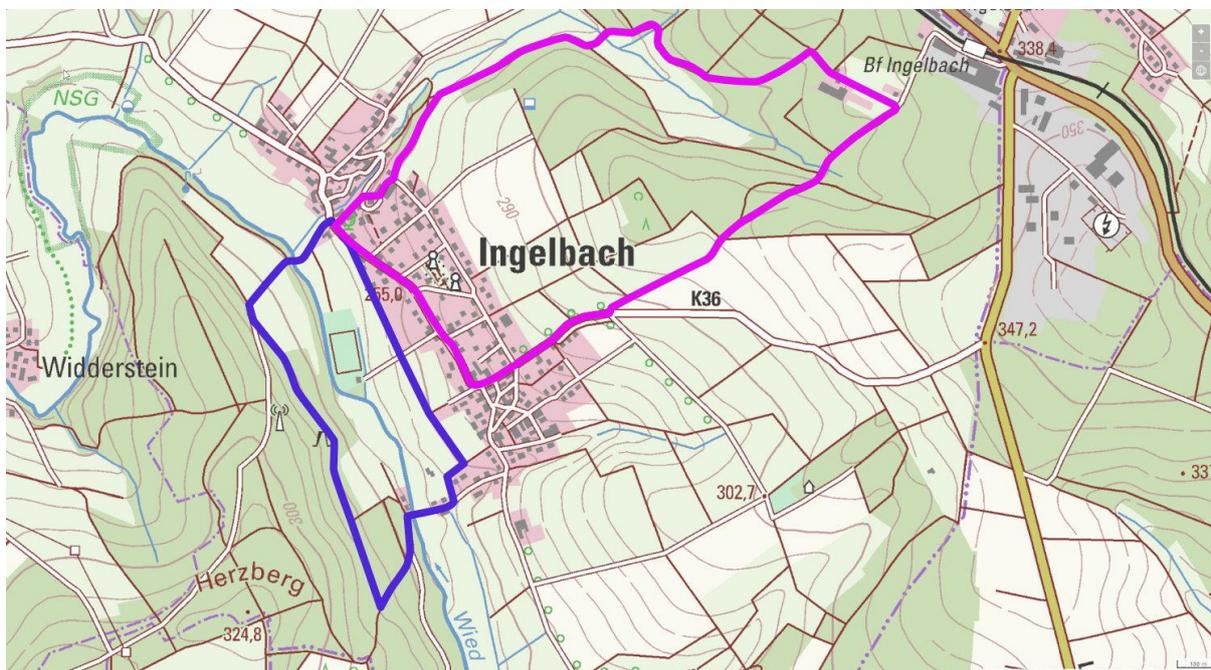
Rad- und Wanderwege

Wanderwege

Klaus erläuterte die Zwischenergebnisse der Interessengruppe „Wanderwege“:

- Die „Alte Bundesstraße“ sei schlecht gepflegt und vermüllt. Allerdings bemerkte Dirk Vohl, dass sie zur Gemarkung Giesenhausen gehöre, so dass der Handlungsspielraum der Ortsgemeinde Ingelbach gering sei.
- Beschilderung der Wanderwege: Die Jugendkunstschule (Juku) sowie die Realschule plus Altenkirchen haben eine Absage für die Gestaltung der Schilder erteilt, daher werden andere Möglichkeiten bzw. Personen für einen Gestaltungsentwurf gesucht.
- Für die Finanzierung wird erwogen, eine LEADER-Förderung zu beantragen. Dazu stellt die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld als Hilfestellung eine To-Do-Liste zur Verfügung. Die Beantragung von LEADER-Mitteln bis 2.500,00 € als Privat-Initiative stellt sich besonders einfach dar.
- Der „Mühlenweg“ (siehe Abb. 2) soll zuerst erschlossen und beschildert werden.
- Für den 2. Weg nordwestlich von Ingelbach wird noch ein passender Name gesucht. In Kürze trifft sich die Interessengruppe zu einer Begehung, um den Weg zu testen. Die Beschilderung soll später erfolgen.

In der folgenden Erörterung wurde vorgeschlagen, die Wanderwege auch für Kinder attraktiv zu gestalten, z. B. in Form von Lehrpfaden zu Themen wie „Landwirtschaft“, „Bienen“, „Unsere Sinne“ oder als Waldlehrpfad.



Wanderweg-Vorschläge – Kürzere Runde: „Mühlenweg“; Längere Runde noch unbenannt



Radwege

Aus der Radwege-Gruppe berichtete Hans über seine Recherche bezüglich „Radfahren auf landwirtschaftlichen Wegen“. Er hatte in der Zwischenzeit Kontakt zum Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) in Hachenburg aufgenommen und fasste die Gesprächsergebnisse folgendermaßen zusammen:

- Das Radfahren auf nicht beschilderten Wirtschaftswegen sei grundsätzlich erlaubt.
- Im Allgemeinen sei auch das Radfahren auf privaten Wegen in freier Landschaft erlaubt. Für eine Sperrung sei eine behördliche Genehmigung erforderlich.
- Ein „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ gelte auch für Fahrräder. Gemeinden könnten das Radfahren auch auf entsprechend gekennzeichneten Wegen erlauben, indem diese in das Radverkehrsnetz aufgenommen werden und eine Ausnahmen-Beschilderung für Radfahrer erfolge.
- Grundsätzlich gelte gegenseitige Rücksichtnahme bei einer Begegnung zwischen Rad- und landwirtschaftlichem Verkehr – Radfahrende können auf schmalen Wegen leichter ausweichen und sollten ggf. dem landwirtschaftlichen Verkehr vorbeifahren lassen.
- Radfahrende müssen mit verschmutzten Wirtschaftswegen rechnen und können keine optimalen Verkehrsverhältnisse erwarten. Falls es deswegen zum Sturz komme, gebe es keine Chance auf Schadenersatz.

In der anschließenden kurzen Erörterung wurden die verschiedenen Perspektiven deutlich. Die Radwege-Gruppe strebt eine Tolerierung von Fahrrädern auf Wirtschaftswegen im Umfeld von Ingelbach an, während andererseits aus landwirtschaftlicher Sicht hierüber Bedenken geäußert wurden. Als Begründung wurde nicht nur das Recht auf Erholung genannt, sondern vor allem auch die angestrebte Verkehrswende für den Klimaschutz. Es bestand Einigkeit darüber, dass der landwirtschaftliche Verkehr auch zukünftig Vorrang auf den Wirtschaftswegen behalten solle.

Umnutzung „Tennisplatz“

Da die Umnutzung des Tennisplatzes in den vorangegangenen Workshop-Treffen bereits ausführlich erörtert wurde, fand nur eine kurze Zusammenfassung der aktuellen Zwischenergebnisse statt:

- Die Interessengruppe „Tennisplatz“ fordert weitere Angebote für den Umbau zu einem Multifunktionsfeld an (Feststellung der Kosten für Förderungen)
- Die IG Tennisplatz nimmt Kontakt zu Frau Schuh (VG Altenkirchen-Flammersfeld) auf, um sich über die Möglichkeiten einer LEADER-Förderung zu informieren.
- Angebote für Senioren sollten überlegt werden (evtl. begünstigte Förderung)

Hinweis der Moderatorin: Es sollte geklärt werden, ob für den Umbau des Tennisplatzes eine Baugenehmigung erforderlich ist (Bauaufsichtsbehörde Kreis Altenkirchen).



Soziales Miteinander

Auch das Team „Soziales Miteinander“ war in der Zwischenzeit sehr aktiv und hat bereits folgende Ideen entwickelt, die zum Teil schon in Angriff genommen wurden:

- Ingelbach historisch: „Café Nostalgie“ am Donnerstag, den 5. November um 15:00 Uhr in der Alten Schule (siehe Einladung rechts)
- Reparatur Café: Möglichkeit, defekte Geräte ehrenamtlich reparieren zu lassen bzw. sich gegenseitig zu helfen; Menschen mit technischem Verständnis und Lust am Reparieren werden noch gesucht.
- Vereinsleben in Ingelbach: Vorstellung der Vereine/gemeinsame Veranstaltung > Info/Werbung/Nachwuchs
- Krimi Dinner: Gemeinsam Geschichten entwickeln; Cluedo (Gesellschaftsspiel)
- Ingelbach international: Wer kommt woher? Austauschmöglichkeit; Kennenlernen von anderen Kulturen, z.B. aus Norddeutschland 😊



Zeit für Körper und Seele

Der Arbeitstitel „Mentale Gesundheitsgruppe“ wurde gemäß der Überschrift geändert und bietet ab dem 25. Oktober 2023 mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr vorerst sechs Termine an (siehe Einladung rechts).



Zeit für Körper und Seele

Durch achtsame Bewegungsübungen und Phantasie Reisen kann Stress reduziert werden und wir können wieder Kraft schöpfen. Es tut gut und macht Freude sich Zeit zum Entspannen und Auftanken zunehmen.

Im Rahmen der Dorfmoderations-Gruppe „Soziales Miteinander“ wollen wir gemeinsam mit Euch eine wohltuende Auszeit vom oft stressigen Alltag nehmen.

Wir treffen uns mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr an 6 Terminen:
25. Oktober und 01., 08., 15., 22., und 29. November, in der Alten Schule in Ingelbach

Nähere Informationen und Anmeldung bei
Gaby Broermann, E-Mail: gbroermann@hotmail.com
Telefon: 02688 / 98 95 59
Lilo Kneilmann, E-Mail: Wolter-Kneilmann@t-online.de
Telefon: 02688 / 8281

Wir freuen uns auf euch
Gaby und Lilo



Sonstiges

Folgende Punkte wurden kurz erwähnt:

- Die 30er-Zone am Spielplatz wurde genehmigt, allerdings fehlt noch die Beschilderung. Dafür ist eine verkehrsrechtliche Anordnung des Ordnungsamtes erforderlich, die noch nicht vorliegt > Barbara fragt nach, woran es hängt.
- Der Jugendraum im Dorfgemeinschaftshaus ist fertig eingerichtet.

Energieversorgung und Energiewende

Bisher wurde dieser Themenbereich noch nicht erörtert, es bestand aber durchaus Interesse unter den Anwesenden, eine entsprechende Interessengruppe zu gründen, die sich mit Fragen zur kommunalen und ggf. dezentralen Energieversorgung sowie zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung in Ingelbach auseinandersetzt. Dieser Themenbereich soll beim nächsten Workshop-Treffen gemeinsam erörtert werden.

Ausblick

- **4. Workshop** zur Entwicklung von Projektideen
am 21.11.2023 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
zu den Themen **Energie/Klimaschutz/Klimafolgenanpassung u.a.**

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

Steffi Pung/ag
Boppard-Buchholz, 05.10.2023

Verteiler (per E-Mail):

- Herr Ortsbürgermeister Vohl, Ortsgemeinde Ingelbach
- Frau Schmidt, Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
- Frau Kämpf, Dorferneuerungsbeauftragte des Kreises Altenkirchen
- Interessent*innen der Dorfmoderation (soweit per E-Mail bekannt)